

# Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 28. Dezember 2020 13:08

[Zitat von Wollsocken80](#)

Du... Wir haben einen sehr kompetenten Kantonsarzt der auf Deine Hilfe nicht angewiesen ist.

Mag ja sein, aber solange ich das nicht weiß überzeugt es mich nicht. Tatsächlich würde mich das sehr interessieren, weil ich ja grundsätzlich glaube Präsenzunterricht ist an sich durchführbar, wenn man einfach nur hinreichende Maßnahmen trafe. Ich bezweifle garnicht prinzipiell, dass ihr die Verbreitung im Schulhaus unter Kontrolle bekommen habt. Ist durchaus möglich. Das hätte man alles schon systematisch erforschen können, verschiedene Szenarien: Modellschulen mit Reihenuntersuchungen wie bei euch und dann vergleichen: Maskenpflicht, Maskenpflicht mit medizinischen Masken, Wechselunterricht, Lüfter und dann hätte man sich seriös dazu äußern können, wie sicher Schule ist. Was gabs stattdessen? Phrasen und verlorene Zeit.

Meine Erfahrungen mit Corona sind alles andere als theoretisch, ich war wie gesagt zweifach in Quarantäne und an meiner Schule gab es mehrere Erkrankungsfälle. Zusätzlich haben wir inzwischen auch eine sehr hohe Inzidenz hier. Wovon man übrigens vermehrt hört und was dafür sorgt, dass wir zukünftig noch weiter im Dunkeln tappen (ist mutmaßlich auch bei einem Fall in meinem Umfeld vorgekommen), wie längst wieder "Gesundete" wieder PCR-positiv werden und wieder symptomatisch werden nach einer Weile. Das wird es uns zukünftig noch weiter erschweren valide Daten zu generieren.